



Universität Hamburg  
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

# **STUDIENFACHBERATUNG B.Sc. WIRTSCHAFTSMATHEMATIK 3. FACHSEMESTER**

**DIANA MEIER ZU VERL  
13. JANUAR 2026**

## Studienfachberatung für inhaltliche Fragen

| Studienfach                                       | Berater     |
|---|-------------|
| B.Sc. Wirtschaftsmathematik<br>(z.B. Studienplan) | Prof. Drees |

## Studienbüro für organisatorische Fragen

| Aufgabengebiet  | Berater:in   |
|---|--|
| Studienkoordination<br>(z.B. Anerkennungen, Nachteilsausgleich) | Frau Meier zu Verl   |
| LV- und Prüfungsmanagement<br>(z.B. Fragen zum STiNE-Konto)     | Frau Beuth-Lippert, Frau Voß, Frau Großgoerge, Herr Adloff |

# EMPFOHLENER STUDIENPLAN

| Semester | Module  | LP | Semester | Module   | LP |
|----------|---|----|----------|--|----|
| 1. FS    |   | 28 | 4. FS    |  | 31 |
|          | Analysis, Teil I                              | 9  |          | MPS Mathematisches Proseminar                  | 4  |
|          | Lineare Algebra und Analytische Geometrie, I  | 9  |          | Mathematische Vertiefungsmodule                | 9  |
|          | WiWi Grundlagenmodul                          | 6  |          | Invest. & Finanzierung   Mikroökonomik         | 6  |
|          | Wahlmodul                                     | 4  |          | Produktion und Logistik                        | 6  |
| 2. FS    |   | 29 |          | WiWi Grundlagenmodul   WiWi Vertiefungsmodul   | 6  |
|          | Analysis, Teil II                             | 9  | 5. FS    |  | 32 |
|          | Lineare Algebra und Analytische Geometrie, II | 9  |          | Mathematische Vertiefungsmodule                | 15 |
|          | ABK-Programmiermethoden                       | 5  |          | MS Mathematisches Vortragsseminar              | 6  |
|          | Mikroökonomik   Invest. und Finanzierung      | 6  |          | WiWi Vertiefungsmodul   Makroökonomik          | 6  |
| 3. FS    |   | 30 |          | ABK 2 Betriebspraktikum, Projekt oder Tutorium | 5  |
|          | Numerische Mathematik                         | 9  | 6. FS    |  | 30 |
|          | Mathematische Stochastik                      | 9  |          | Mathematisches Vertiefungsmodul                | 9  |
|          | WiWi Grundlagenmodul                          | 6  |          | WiWi Vertiefungsmodul                          | 6  |
|          | Makroökonomik   WiWi Grundlagenmodul          | 6  |          | Wahlmodul                                      | 3  |
|          | Informationsveranstaltung zum Studienverlauf  | 0  |          | BA Bachelorarbeit                              | 12 |

## MEHR WAHLFREIHEIT IM STUDIUM

---

- Mathematische **Vortragsseminare** (Proseminar 4 LP und Seminar 6 LP)
- **Mathematische Vertiefungsmodule** (33 LP): Wahlpflichtmodule aus den Bereichen Angewandte Mathematik, Stochastik und Diskrete Mathematik.
- B.Sc.-Module aus dem Katalog der *Reinen Mathematik* sind grundsätzlich nicht im Wahlpflichtbereich, sondern im *freien Wahlbereich* einzubringen. Es gibt wenige Ausnahmen.
- Wirtschaftswissenschaftliche **Grundlagen-Wahlpflichtmodule** (18 LP)
- **Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefungsmodule (12 LP)**, darunter ein Seminar oder Unternehmensplanspiel
- **Freier Wahlbereich** (7 LP): Die Module sind prinzipiell frei wählbar, aber im Rahmen des Studienplans abzustimmen und genehmigen zu lassen.

# BERUFSPRAKTIKUM, TUTORENTÄTIGKEIT UND PROJEKT (ABK2)

---

- Angesetzt im 5. Fachsemester
- Empfohlen wird ein **Praktikum oder eine Tutorentätigkeit**.
- **Tutorentätigkeit** = min. zwei Semesterwochenstunden  
→ Sie müssen eine Übungsgruppe leiten.
- **Berufspraktikum** = ca. 4 Wochen (in Vollzeit)  
→ Nach Zusage des Praktikumsplatzes eine Betreuerin bzw. einen Betreuer des Fachbereichs Mathematik suchen (hauptamtlich Lehrende).  
→ Abschlussbericht schreiben, Praktikumsbericht abgeben
- Studi-Jobs können ggf. auch eingebracht werden: Voraussetzung ist, dass sie dem Berufsbild einer Wirtschaftsmathematiker:in entsprechen

- Der **verpflichtende** Studienplan sollte ca. ein Jahr vor Studienabschluss mit Herrn Drees besprochen werden.
- **Bachelorarbeit** (12 LP) – Bitte nicht am Abgabetag um 23:59 Uhr abschicken sondern vorher, falls etwas schief geht!

- betrifft mathematische Vertiefungsmodule  
**entweder** in den Bachelor- **oder** Masterabschluss einbringen
- Am Ende des Bachelorstudiums legen Sie im **Rückstellungsantrag** fest,  
welche Mastermodule ggf. in den Bachelor sollen und welche für den  
Master zurückgestellt werden.

- auch für Wahlpflicht- und Wahlmodule gilt die Versuchsregelung
- Sie haben **4 Versuche pro Modul (gilt auch für BWL- oder VWL-Module)**
- Wahlpflichtmodule können im Gegensatz zu Pflichtmodulen „stehen gelassen“ werden.  
→ D.h. Sie müssen diese nicht beenden.

**Bitte kommen Sie vor einem vierten Prüfungsversuch ins Studienbüro!**

Ihnen droht, dass Sie Ihr Studium endgültig nicht bestehen und exmatrikuliert werden. Das kann Auswirkungen auf einen möglichen Studiengangwechsel haben.

## ANGEBOTENE PROSEMINARE SOSE 25

| Lehrveranstaltung   | Lehrende         |
|---|------------------|
| Proseminar über Zahlbereiche*   | Frau Blunck      |
| Proseminar zu den probabilistischen Grundlagen des maschinellen Lernens                       | Herr Konarovskiy |
| Proseminar über Analysis  | Herr Rademacher  |
| Proseminar über Aussagenlogik und Boolesche Algebren (Blockseminar im Juli oder August 2026)* | Herr Khomskii    |

\*nur im freien Wahlbereich

# ANGEBOTENE VERTIEFUNGSVERANSTALTUNGEN SOSE 25

| Lehrveranstaltung  | Lehrende         |
|--|------------------|
| Funktionalanalysis   | Herr Iske        |
| Diskrete Mathematik  | Herr Kiechle     |
| Graphentheorie   | Herr Bowler      |
| Gewöhnliche Differentialgleichungen und Dynamische Systeme | Frau de Wolff    |
| Optimierung  | Herr Wollner     |
| Einführung in die Mathematische Modellierung               | Herr Gasser      |
| Mathematische Statistik                                    | Frau Neumeyer    |
| Maßtheoretische Konzepte der Stochastik                    | Herr Hanson      |
| Numerik gewöhnlicher Differentialgleichungen               | Herr Ph. Lederer |
| Differentialgeometrie*                                     | Herr Dwivedi     |
| Funktionentheorie*   | Herr Röser       |
| Mathematische Logik und Mengenlehre*                       | Herr Lücke       |
| Algebraische Geometrie*                                    | Herr Kühn        |

\*Auf gut begründetem Antrag bei Herrn Drees bis zu 9 LP anrechenbar.

## ANMELDEPHASEN FÜR DAS SOSE 26

---

|                           |  |
|---------------------------|--|
| <b>Vorgezogene Phase:</b> | Mo. 12.01.26 09:00 Uhr - Do. 22.01.26 13:00 Uhr<br>(nur für Proseminare und Seminare)* |
| <b>Anmeldephase:</b>      | Mo. 16.02.26 09:00 Uhr - Do. 05.03.26 13:00 Uhr  |
| <b>Nachmeldephase:</b>    | Mo. 23.03.26 09:00 Uhr - Do. 26.03.26 13:00 Uhr  |
| <b>Korrekturphase:</b>    | Di. 07.04.26 09:00 Uhr - Do. 16.04.26 13:00 Uhr  |

**\* 20.01. bis 21.01.26 Restplatzvergabe zu den BWL-Seminaren (Homepage der BWL)**

**Der BWL-Schwerpunkt Statistik ist nicht geöffnet.**

**Bitte nehmen Sie an der Vorbesprechung Ihres Proseminars teil!**

**Bitte melden Sie Vertiefungsveranstaltungen der Wirtschaftswissenschaften über den Vertiefungsbereich an!**

## HABEN SIE FRAGEN?

---

Aktuelle Informationen erhalten Sie hier:

[www.math.uni-hamburg.de/studienbuero](http://www.math.uni-hamburg.de/studienbuero)

[studium.math@uni-hamburg.de](mailto:studium.math@uni-hamburg.de)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!